



Ausstellung vom 17. Juni 2017 bis 1. Juni 2018

## **Vom Pfaffen zum Prädikanten**

Bergün in der Reformationszeit 1526 In Ilanz fällen die 52 Bündner Gerichtsgemeinden einen folgenschweren Entscheid: Sie schmälern die Rechte des Bischofs von Chur und geben den Gemeinden das Recht, einen Pfarrer zu wählen oder zu entlassen. Damit ist der Weg frei - die Reformation breitet sich aus. 1562 besteht in Bergün die erste evangelische Gemeinschaft, die sich aber nur heimlich treffen kann. 1577 wird der Priester wegen anstössigem Lebenswandel aus der Gemeinde vertrieben. In Verbindung mit dem bereits reformierten Engadin kann sich die Reformation, wenn auch nicht ohne Protest, langsam durchsetzen.

1601 werden die Fresken der Dorfkirche übertüncht. Die Ausstellung zeigt den religiösen Gesinnungswandel, der bis in die heutige Zeit hinein reicht.